

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 555. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 28. November.

50. Jahrgang. 1902.

„Sie schwand dahin, die gute alte Zeit“,
Hört man die grabesnahen Kreise klingen
Seit Adam her. „In unserer Jugend Tagen
Da war sie noch in leger Herrlichkeit!“
Et, seht mir, Götterwelt, mit eurem Leid:
Die Jugend ist die „gute alte Zeit“. F. S.

(44. Fortsetzung.)

Bürgermeisters Söhne.

Roman von Hermann Birkenfeld.

Sein Bruder hatte an dem zweiten, geschlossenen Fenster des Zimmers gelehnt gestanden.

Nun wandte er sich rasch nach Fritz um, stellte die Pfeife in eine Ecke und rang die Hände.

„Fritz! Daß es Dir nicht darauf ankommt, Dir beim Weinglas eine Nacht um die Ohren zu schlagen, wie Du es neulich mal nanntest, das wußte ich, und daß Du Dich überhaupt dem geselligen Leben nicht entziehen kannst wie ich, finde ich begreiflich. Von Deinem Spiel aber habe ich so wenig geahnt, wie ich überhaupt vom Gebrauch der Karten und Würfel einen Begriff habe. Ich, ich kenne ja nicht einmal Stat.“

„Bildungsmonks!“ warf Fritz trocken ein, von welcher Bemerkung der Doktor indessen keine Notiz nahm.

Er that vielmehr ein paar weite Schritte im Zimmer hin und her, strich sich mit den dürren Fingern durch das Haar und fuhr fort:

„Wir — wir haben uns ja wohl sehr verschieden entwickelt. So verschieden, daß ich — ich will das gestehen — Dich schon halb und halb aufgegeben hatte. Umso größer war neulich meine Freude, als Du bei uns einkehrtest — wie ich meinte, als ein Mann, der etwas leistet, etwas in der Welt gilt; und wenn das Bild, das ich mir im Laufe unseres Zusammenlebens von Deinem Charakter, Deiner Art Dich zu geben, konstruierte, nicht ganz meinem Geschmack und meiner Lebensauffassung entsprach, so war es doch immerhin durchaus erfreulich. Dies Bild ist nun verwischt — und nichts bleibt, als ein disharmonisches Gemisch verschwindender unreiner Farbentöne.“

Nach diesen Worten athmete Theodor tief auf, blieb wieder vor dem Fenster stehen, lehnte die Stirn an das Gitter und starrte auf die Straße.

„Bertig?“ fragte Fritz. „Dies ist wohl die längste Rede, die je dem Gehege Deiner Röhne entwich? Ein Pathos, das ich gar nicht in Dir gesucht hätte. Und gar das stolze Wort von dem Mann, der etwas leistet, etwas gilt. Dein Desovulfovus ist Dir doch wohl ein bißchen zu Kopf gestiegen; denn bisher —“

Er stand auf, trat langsam hinter den Entrüsteten und legte ihm die Hand auf die Schulter. „Bisher waren Deine Leistungen nicht berühmt, Theo; erst der holden Macht einer schönen Frau bedurfte es, Dich Deiner kläglichen Nuthlosigkeit zu entreißen. Ohne weiblichen Einfluß — sag, was wäre aus Dir wohl geworden ohne Wally und die Marchesa? — Die Letztere habe ich übrigens zu heute Abend mit eingeladen. Du, kann Dich dies nicht reizen?“

Nun fuhr der Doktor herum, als hätte Jemand ihm einen Stich versetzt.

Die Marchesa dort — zwischen jenen Beheimännern — vielleicht beim Spiel. — Er war ja so sehr daran gewöhnt, sie in seines Bruders Gesellschaft zu sehen; Fritz aber erschien ihm jetzt in so häßlichem Lichte, und von diesem Licht fiel ein Abglanz auch auf sie — ein Streifen nur, ein Schimmer. Ein Fleck auf ihrem Bilde.

Wally fuhr er sich mit der Hand über das Gesicht. „Wally ist fort“, sprach er dann halblaut, und fügte hinzu: „Für immer.“

Es war dem Säger zweier Welten nicht unlieb, daß sein Bruder jetzt stumpf vor sich hinstarrte. So konnte jener das plötzlicheucken in seiner Künstlermiene nicht sehen, und er selbst fand Zeit, sich rasch zu fassen und mit einem kurzen Auslachen zu sagen:

„Sie kommt's bei Dir nicht mehr aushalten — was ich ganz begreiflich finde. Und die Wahrheit zu sagen erscheint mir ihre Abreise nicht gerade als ein Unglück für Dich. Mehr als — na, sagen wir meinetwegen Wirthschafterin — war sie Dir jedoch nicht, nur daß ihre häusliche Fürsorge Deine Eintapfelei zwischen diesen Schattelfen hier in unheilvoller Weise begünstigte. Fortan wirst Du gezwungen sein, im Hotel zu speisen, unter Leute kommen und peu à peu das Dasein eines Söhnenbären mit dem eines Mannes an de siecle vertauschen. Meinen Glückwunsch, Theo!“

Die dargebotene Hand schlug indessen der Doktor so kräftig herunter und schleuderte dem Säger ein so verächtliches „Pfui!“ zu, daß dieser, sich die Handfläche der Rechten reibend, verdutzt rief: „Nanu! Wenn wir nun nicht gerade zwei Brüder wären —“

„Ich weiß nicht einmal, wo Wally ist“, rief Theodor, durch das Zimmer stampfend. „Ich mache mir ernstliche Sorge.“

„Oh — Wie sagt doch Heddy? Mein Mädchen, Du stirbst noch nicht. Wally denkt nicht daran; dazu ist sie viel zu vernünftig. Also keine Ursache zur Schwarzseherei. Und heute Abend — im Deutschen Hause würden wir Dir schon Deine Grillen vertreiben — Nun, nicht Lust? — Treibt der Champagner das Blut erst im Kreise —“

„Verschone mich mit Deinem Singsang —!“ rief der Doktor. „Ich würde schamroth werden, sollte ich mit Euch an dem Bacchanal theilnehmen.“

Nun trat der Säger ein paar Schritte zurück.

„Du, das ist ein hartes Wort.“

„In dieser Sache mein letztes.“

„Gut!“ machte Fritz und ging.

Eine halbe Stunde später kam er zurück.

„Ich habe mit der Marchesa gesprochen; auch sie hält es für das Beste, wenn wir morgen reisen. Ein paar Tage später wäre es ohnehin geschehen. Wie ich es bedaure, daß die schöne Harmonie zwischen Dir und mir durch einen Mißklang gestört ist, so ist sie der Ansicht, bei Wallys Abwesenheit hier nicht länger lästig fallen zu dürfen.“

„Davon — davon ist nicht die Rede“, stotterte der Doktor, aber Fritz fuhr fort:

„Wir fahren morgen früh um elf zunächst nach Stettin, und da wir uns heute schwerlich noch sehen —“

„Ja, aber — es ist jetzt kaum vier, und das Abendbrod —“

„Danke! Alles im Deutschen Hause bestellt. Vorher hab' ich noch ein paar Besorgungen. Adieu!“

Sinter ihm stieg Theodor den Kopf in beide Hände. Eigentlich dachte er an gar nichts, dachte wenigstens Nichts klar mit der scharfen logischen Kraft, die er gestern und heute bei seiner wissenschaftlichen Arbeit in sich gefühlt hatte.

Stumpfsinnig stierte er auf die Papierhaufen vor sich. Dann stand er auf und ging langsam über den Flur bis zur Zimmertür der Marchesa.

Er konnte ja nicht wissen, wie Fritz ihr seinen Proßt mit ihm geschildert hatte, war ihr doch ein paar aufklärende Worte schuldig, und deshalb — Nein, nicht nur deshalb. Er wollte endlich Klarheit zwischen sich und ihr, wollte sie bitten, heute Abend daheim zu bleiben, statt mit Fritz an jener Gesellschaft theilzunehmen.

Langsam hob er die Hand, krümmte die Finger, um zu klopfen.

Dann ließ er sie wieder sinken.

Lieber nicht.

Auf den Zehen, als hätte er vor jener Thür gelauscht, schlich er in sein Zimmer zurück.

Am folgenden Morgen machte er sich eine Viertelstunde vor Schulschluß frei.

So hatte er gerade noch Zeit, die Beiden abfahren zu sehen.

Als er mit seinen langen Schritten den Bahnsteig betrat, hörte er schon das Brausen des Zuges.

Die Marchesa reichte ihm die Hand.

„Lebe wohl!“

Sie hatte ihren Schleier zurückgeschlagen, und in den braunen Augen malte das Sonnenlicht goldflammennde Reflexe.

Er fühlte den leisen Druck ihrer Fingerspitzen, als sie flüsterte: „Gute Nacht für Alles, Theodor. — Für Alles“ wiederholt sie mit einem bedeutsamen Blick. Da ist ihm, als müsse er vor ihr in die Kniee sinken und rufen: „Meib“, Carlotta, bleib hier!“ Aber nur einen würgenden, undeutlichen Laut bringt er hervor, ob auch seine Lippen sich bewegen.

„Hättest doch gestern Abend im Deutschen Hause sein sollen“, hört er in diesem Augenblick Fritz rufen. „Eine grandiose Abschiedsfeier, Bruder!“

Nun läßt er ihre Hand los.

An der Wagenthür bietet ihm Fritz die seine.

„Ohne Groll, Theo?“

„Fritz!“

Mehr kann er vor Bewegung nicht sprechen.

„Abfahren!“ ruft der Stationsvorsteher.

Die Marchesa winkt aus dem Fenster zu Theo hinüber; er sieht es kaum. Er hat, wie er noch so auf dem leergewordenen Bahnsteig steht, nur eine verworrene Vorstellung, als habe er Fritz etwas singen hören: „Das ist im Leben häßlich eingerichtet.“ Und als habe er in der Hand der Marchesa ein Bouquet gesehen. Von wem das!

Da fällt ihm Herr von Robbe ein, der zweifelsohne gestern dabei war, und er beißt die Zähne aufeinander und geht nach Hause.

(Fortsetzung folgt.)

SEIDEN - HAUS

Schwarze Damassés, reine Seide, per Meter 1.75 Mk., 2.50 Mk., etc.
Schwarze gestreifte Stoffe, speziell für Blousen, reine Seide, per Meter 2.95 Mk.

Schwarze à jour Stoffe, entzückende Neuheiten.

Merveilleux Taffetas reine Seide per Meter 1.95 Mark.
Satin Duchesse, schwerer, glanzreicher Robenstoff, sehr solid, per Meter 3.95 Mk.
Armures, Regentes, Peau de soie, Noirées, Bengalines etc.

6 Wilhelmstrasse 6.

Jupons, Blousen, Negligés, Costüm-Röcke.

Letzt erschienene Modelle, sehr preiswerth.

Sorties de bal, Echarpes, Federtücher.

Cachenez, Pochettes, Plaids, Schleier.

Schürsen, schwarz und farbig.

Sachets, Pompadours, Kissen, Haas.

Spitzenroben für Ball-Gesellschaft von Mk. 22.50 an, in schwarz und crème.

Ballstoffe, hervorragende Auswahl, per Meter von 1.— Mk. an.

Foulards

per Meter 1.50, 2.25 und 2.95 Mk. (regulärer Preis per Meter bis 4.50 Mk.)

Waschseide, acht Kätki,

per Meter 1.50 Mk., 80 cm breit, deutsches Fabrikat, per Mtr. 2.50 Mk. vollständig waschlich.

Sportsammet, bekannte solide Spezialmarke, per Meter 1.95 Mk.

Grosser Weihnachts-Verkauf

vom 15. November ab.

Farbige

Blousenstoffe letzte Neuheiten in: Schotten, Chiné, Rayé chiné, Taffet à jour von Mk. 3.50 p. Meter an.

Robenstoffe für Strasse und Gesellschaft,

Spezialität:

Gros de Londres faç., hervorragend solides Gewebe, p. Mtr. von 2.50 Mk. an. Lyoner Damassés, schwerste Qualitäten.

Letzte Neuheiten, grossartige Auswahl.

Abgepasste Sammetblousen

in Rayé und Chiné. ca. 4 Meter per Blouse Mk. 7.50.

Neuheiten: Velours gaufré, nacré, ecossais,

per Meter von 3.50 Mk. an.

9725

BOCK & Cie.

Anfertigung nach Maass.

Bekanntmachung.

Montag, den 8. Dezember d. J.,
Vormittags 11 Uhr, wollen die
Geschwister Fühmann ihr an der
Mainzerstraße No. 38, zwischen
H. Kinkel, Wittwe, und der Augusta-
straße belegenes Besitztum, be-
stehend aus einer zweistöckigen Villa
nebst 20 ar 66 qm Hofraum und
Gebäudefläche, in dem Rathhause,
Zimmer No. 55, abtheilungshalber
freiwillig öffentlich meistbietend
versteigern lassen. F 293

Wiesbaden, den 26. Nov. 1902.

Der Oberbürgermeister.

In Vertr.:
Hörner.

**DAVID'S
MIGNON-
KAKAO**

je PM. Mk. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.40
ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.
FR. DAVID SÖHNE, KALLE A.S.
Prüfen mit Angabe nächster Niederlage werden bezogen.

(Halle 1191 g.) F 118

Achtung!

Heute Freitag und Samstag trifft die
letzte Sendung

frische italienische Weintrauben,
auf dem Obstmarkte ein; pro Kiste 2 Mk.
Habermann.

Dr. Landmann's PUTZ-PULVER

„Hanne mit der Pfanne“
Sägemehl (H. Sohn) zum Verkauf für
Andreasmarkt jedes Quantum zu Engrospreisen
abgegeben Riehlstraße 20, Baden. Dasselbe eine
gut erh. Nähmaschine u. Garantie billig zu verk.

10% Rabatt.

Wegen Räumung der Keller
gebe ich auf alle Weine nach der —
bereits herabgesetzten — Engros-Preislifte
noch 9627

10% Rabatt

frei in's Haus.

Preislisten werden in dem Bureau
Eugenburgstr. 7, B. links,
und in der Buch- und Kunst-Handlung
Hch. Roemer, Langgasse 25 (neben
dem „Tagblatt“), abgegeben und Aufträge
ebenfalls entgegen genommen.

Die Weingroßhandlung von
Wolfgang Büdingen

(früher Hotel zum Adler),

jetzt Bureau und Kellereien:
Eugenburgstraße 7, links.

Butter, 5 Pf. u. 5 Pf. Honig
Mk. 5.—. Gechl. Gänse,
Enten 10 Pf. Mk. 4.50.
Koch. Fische 30 (via Schief.). F 58

Nur vom 28. November bis 6. Dezember

verkaufen wir,
unser grosses Lager zu entlasten,

**Kinder-Kleider, Kinder-Mäntel,
Kinder-Hüte, Kinder-Pelze**

mit **25% Rabatt.**

Eine Parthie

zurückgesetzter Damen-Blousen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Baumwollene Flanell-Blousen

à 3 Mk.

Reinwollene Flanell-Blousen,

abgefüttert 4.50 und 6.50 Mk.

Seidene Blousen von 6 Mk. an.

Sommer-Blousen à 2, 3, 4 und 5 Mk.

Günstigste Gelegenheit,

da wir bekanntlich nur **beste** Qualität führen.

Verkauf nur gegen Baar.

Geschwister Strauss,

Webergasse 1 — Nassauer Hof.

Ronnefeldt's Thee

wird allgemein gelobt u. weiterempfohlen.
vom 1.—24. December in künstlerisch ausgestatteten

Gratis-Weihnachts-Dosen

bei Joh. Kirchholtes, Webergasse 2.

(M.-No. F. 2645) F 8

Warum

besuchen
Sie
das
Restaurant

„Malepartus“

nicht?

Jeder, der die Welt
gesehen und schöne ele-
gante Restaurants in
grossen Städten besucht hat und
in den

„Malepartus“

kommt, sagt sich, so etwas gibt's
nicht in

**Berlin,
Wien,**

noch weder

Paris,

und solch' ein Etablissement mit

eigener **Hauskapelle** —

so elegant, so fein, solch eine

vorzügliche Verpfleg-
ung, bestehend aus einem

preiswürdigen Essen,

den besten Weinen,

ganz hervorragende

Biere,

wunderbar temperirt.

Austern einfach grossartig,

ist nicht Mittags und Abends

voll besetzt???

Mir ein Räthsel?

Ist der Besitzer vielleicht ein

Hahrgeloffener?

Jawohl!

Das stimmt, macht nichts.

Sobald das **bessere** und

unparteiische Publikum

das Lokal

einmal

besucht hat und sich überzeugt,

dass dieses Unternehmen das

Vornehmste am Platze ist, wird

die Sache schon gehen.

9961

**Große
Porzellan-, Glas-,
Majolika-,
Nipp-Gegenstände u.
Versteigerung.**

Morgen Samstag,

den 29. Nov., Vormittags 9^h und
Nachmittags 2^h Uhr anfangend,
versteigere ich zufolge Auftrags im Baden

38 Kirchgasse 38

die noch vorhandenen zurückgesetzten Waaren-
bestände freiwillig meistbietend gegen Baar-
zahlung.

Georg Jäger,

Auctionator und Taxator.

Geschäftslokal: Marktstraße 12.

Sämtliche Gegenstände eignen sich
zu Weihnachts-Geschenken und können
am Versteigerungstage von 8 Uhr ab be-
sichtigt werden.

50 Dtd. Hemden-Einsätze, leinene, Bique u.
gefilte, w. zu jed. Preise abger. Schulberg 6, 2.

**Für Krankenbesucher!!!
Passende Geschenke für Kranke.**

Alkoholfreie Weine, Biere und
Fruchtsäfte neuester Ernte, bester Qualität,
in allen Preislagen. (Sonntag erscheint
Preisliste.) Hauptverhandlungsort f. alkoholfreie
Getränke „Zur Gesundheit“,
Friedrichstraße 18, 1. Et. Schillerplatz.

Holländer Bratbündlinge,

schöne große Waare, Stück 6 Pf., Dtd. 60 Pf.,
i. Korn u. d. Haer, b. Hommer, Mauritiusstr. 8.

Kartoffeln.

Einige Walter Wäcker, blaue und gelbe, zu
verkaufen Adlerstraße 27. Telefon 9691.

Verkäufe

Ein noch in Betrieb stehendes
kleineres Expeditions-Geschäft
ist anderer Unternehmungen halber preiswerth zu
verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ym

Ein ar. bel. Pferd zu verk. Borchstraße 20.

Engl. Bulldogge, Bruchtemperament, 10 Mon.,
weiß, Blatterstraße 10, Bart. links.

Hund,

arab. 9 Monate alt, zimmerrein, tren und
wachsam, Begehrtes b. zu verkaufen Poststraße 21.

Jagd- u. Haus- u. Hofhund für 4 Mk. pro Stück
zu verkaufen Elisabethstraße 9.

Bernhardiner m. prima Stammbaum,
2 J. alt, prachtv. Thier,

ist z. bill. a. festen Preis v. Mk. 100.— abzug.
zu bestat. a. Bayerische Niederbayer.

Ein junger Hund (Polovier) zu ver-
kaufen. Näh. Wolbasse 10, Rasthofen.

Rechter Terrier, 1/2 Jahr, Umstände halber f.
15 Mk. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Au

Englischer Pointer (Stammbaum), guter
Vorzeughund und

Apporteur, zu verkaufen Sonnenbergstraße 66.

Wird zu verkaufen eine große Holzkiste
mit 2000 und 2 Steinzeugen mit 2000
Goldstücke 21.

Große Posten vollener Socken und
Strümpfe per Paar 25, 40, 60, 80 Pf.,
1, 1.20 Mk. Beste Strümpfe die Sage
10 Post 33, 55, 70 Pf. Guggenheim
& Marx, Am Schloßplatz.

Gelegenheitskauf.

Herren-Haarfilzhüte, nur noch wenige No.
vorhanden, jetzt **5 Mk.**, früher 11 Mk.

Hans Hoffmann,

Wilhelmstr. 54, Ecke Tannstraße.

Willkommenes Weihnachtsgeschenk.

Schöne warme Tuchunterhosen

3.—, 4.50 u. 5.— Mk., früher 5.—, 7.—, 9.— Mk.

Berliner Confections-Haus,

Am Markt 10.

Zu verkaufen!

Reizendes hellblaues Foulardkleid für junges
Mädchen, ebenfalls braune Pannschleife, sowie
zwei gut erhaltene Reisekoffer. Anzusehen 11 bis
1 Uhr Adelsheimstraße 13, B.

Rheinstraße 58

zum 1. April oder früher herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern und mehr mit reichlichem Zubehör, Balkon, Badezimmer, elektr. Licht, Kacheln, Heizung u. dergleichen, oder beim Eigentümer Tannstraße 9, 2. L. 6179

Tannstraße 23, 1. Etage, 7 Zimmer, Küche, 2 Manfarden und Keller per 1. Okt. zu vermieten. Näb. im Laden. 6125

In der vorderen Emserstraße ist in der Villa der Vorderhof und Sonnenterrasse, 7 bis 8 Zimmer mit reichlichem Zubehör, per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im Bureau Adelsheidstraße 28, Barterre. 6069

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelsheidstraße 30, 3. Etage, herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern auf 1. April zu verm. Ansehen Dienstadt und Freizeits von 10-1 und 3-5 Uhr. Näb. Barterre. 5815

Adelsheidstraße 90,

Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, alles der Neuzeit entsprechend, sofort. Ansehen Vorm. v. 10 bis Nachm. 4 Uhr. Näb. Barterre. 5910

Adelsheidstr. 94 ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kellern, Küche, Bad und Garderobenzimmer, 2 große Manfarden, 2 Kellern, nebst allen Bequemlichkeiten auf Oktober zu verm. Näb. Barterre beim Eigentümer. 6126

Adelsheidstraße 98 (Neubau), Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche, 2 Balkone, alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. daselbst oder Adelsheidstr. 42, Barterre. 5911

Im Neubau obere Adelsheid-

straße 100, Gde der Neuenhauserstraße, sind per 1. April 1903, ebnst, früher bezugsbar, herrschaftliche, ansehnliche Wohnungen à 6 geräumige Zimmer (oder 7 und 8) mit Erker, Veranda oder Balkon, Küche, Bad und reichl. Zubehör zu vermieten. (Nach ganze Etage à 12 Zimmer.) Im Hause befinden sich: Elektr. Personen-Aufzug (Lift), elektr. Lichtanlage, Gas für Licht, Koch- und Heizgeräte, Telefon-Anschluss, Kammer für Automobile. Näheres daselbst oder Bismarck-Ring 28, 1. 6218

Adolfsallee 12, 6 gr. Zimmer

mit reichl. Zubehör, großer Balkon und Terrasse, Garten vor und hinter dem Hause, zu verm. Näb. Kanapfstraße 19. 6127

Adolfsallee 59 elegantes Doppelzimmer, 6 R., 1 Bad, reichl. Zubeh., Zentralheizung, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst. 5947

Alwinenstraße 1/3 ist die neu hergerichtete Barterre-Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Ankleidekabine, mit großem Balkon, Mitbenutzung des Gartens sofort preiswürdig zu vermieten. Näb. Nerostraße 18. 5912

In meinem neuerbauten Hause Ad-

elsheidstr. 4 sind die herrschaftlich eingerichteten Wohnungen von 1. u. 2. Obergeschoss, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, großen Balkonen u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober 1902, auch früher, zu verm. Näheres daselbst oder bei dem Eigentümer A. Wolff, Architekt, Dohlemerstr. 31. 5988

Kaiser-Friedrich-Ring 24 ist die Barterre u. 2. Etage von je 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 48 oder Nicolassstraße 51, Barterre. 5914

Goethestraße 12 ist die zweite Etage von 6 Zimmern nebst reichem Zubehör, per gleich oder später zu vermieten. Ansehen tags von 11 bis 1 Uhr, außer an Sonntagen. Näb. im Rt. 5787

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 40 hochherrschaftliche Etagen von 6 Zimmern, zu verm. Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 74 ist die herrschaftliche Barterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, auf 1. April 1903 zu vermieten. Näb. daselbst. 6063

Quisenstraße 6

ist die 1. Etage, bestehend aus 6 gr. Zimmern mit Bad, 2 gr. Manfarden nebst Zubeh., anderweitig zu vermieten. Näheres Tannstraße 9, 1. 6100

Möhringstr. 6 (Villa)

ist die herrschaftliche Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bad, gr. Frontgalerie, mit reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 6180

Nicolassstraße 19, Barterre, Nähe des Bahnhofs, wegen Abreise schön und bequem gelegene Barterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, Veranda, sofort zu verm. Jederzeit sichtbar. 6026

Nicolassstraße 23, 3. Etage, comf. Wohnung, 6 Zim., Bad, Küche u. sonst. reichl. Zubeh., per 1. April 1903 zu verm. Näb. daselbst. 5764

Rheinstr. 91, 3. Etage, herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres Barterre. 5955

Rheinstraße 92 herrschaftliches Doppelzimmer, 8 große Salons und 8 große Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer (Vormittags). 5909

Schlichterstraße 7, Barterre, 6 Zimmer, Balkon, Bad und reichliches Zubehör auf April 1903 zu verm. Näb. daselbst oder Adelsheidstr. 38, 5786

Schlichterstr. 19, Adolfsallee, 3. Et., 6 Zimmer, Bad u. Zubeh., auf gleich ob. 1. April 1903 zu verm. Näb. Adelsheidstr. 53, 1. 5758

Weinbergstr. 16 Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad, Küche mit Nebenräumen, 2 Manfarden u. 2 Keller, nahe am Wald und der Haltestelle der Straßenbahn, für Mt. 2000 für sofort oder später zu vermieten. Einsehen von 8-6 Uhr Nachmittags. Näheres Auskunft bei dem Mit-eigent. Ludwig Jstel, Wehrg. 16. 5916

Defendstraße 24, 1. u. 2. Et., 5-Zimmer-Wohnung mit Badezimmer, 2 Balkonen, Erker, neu u. eleg. ausgef., sofort u. später zu verm. Näb. 2. L. 6221

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelsheidstraße 51 ist der Vorderhof mit 5 Zimmern u. Zubehör, sowie 2 Zimmer im Sonnenterrain, die sich als Büroan-eigenen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres ist auf dem Bureau des H. H. Dr. Alberti, Adelsheidstr. 24, zu erfragen. 6181

Adelsheidstr. 91 ist die 2. Etage, fünf Zimmer und Zubehör, fünf Zimmer und Zubehör, per 1. April 1903 zu vermieten. Näheres 1. Etage. 6182

Adolfsallee 51 ist eine neu hergerichtete 5-Zimmer-Wohnung im Doppelzimmer und eine 5-Zimmer-Wohnung im 1. Stock auf gleich zu vermieten. Näb. Tannstraße 53, Barterre. 5751

Adelsheidstr. 6 ist eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, von 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näb. Barterre. 6017

Neubau an der Ringstraße 9 5-Zim.-Wohn. mit allem Komfort sofort oder später zu verm. Näb. daselbst und Dohlemerstr. 60, W. L. 5779

Augustastr. 1, Gde. Mainzerstr., 1. Etage, 5 Zimmer, 1. Villen-dietel, ist eine schöne Barterre-Wohnung, 5 Zim. mit gekühltem Balkon, Bad, Speisekammer und Zubeh., z. 1. April 1903 f. Mt. 1500 z. v. 5782

Bahnhofstraße 6, 2. Et., 5 Zimmer, großes Badezimmer, 2 Manfarden, 2 Keller per 1. April oder später sehr billig zu verm. Einsehen Dienstags u. Freitags von 10-12 u. 3-5 Uhr. 6052

Biebricherstr. 3 5 große Zim., nebst Zubeh., oder auch, wenn gewünscht, 2 auch 4 Zimmer mehr, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Schwalbacherstr. 37, Barterre. 5926

Bismarckstr. 9, 2. Etage (3 Treppen), schöne 5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubeh., per sofort mit Nachlass auf den Mietpreis zu verm. 5947

Bismarckstr. 28 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern mit 2 Balkonen, Küche, Gas, Bad mit kaltem und warmem Wasser, 2 Kellern, 2 Manfarden, auf 1. April 1903 zu vermieten. 6084

Bülowstr. 2, 5-Zim.-Wohnung, mit Badezimmer u. reichl. Zubeh., gesunde Lage, schöne Aussicht nach dem nahen Wald, auf gleich oder später zu verm. Näb. Barterre, Neubureau o. 2. Et. v. 5714

Gr. Burgstr. 13

(Sonnenseite) ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. zu verm. Näheres im Colonial-Geschäft daselbst oder bei Ziegel, Wilhelmstraße 9, 2. 5934

Elisa-Str. 10, 2. Et., neu herger.

5-Zimmer-Wohnung, m. Zubeh., Balkon, schöner Garten, auf sofort zu verm. 6134

Emserstraße 2, 2. Etage, ist eine geräumige 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Garten-mitbenutzung per 1. Oktbr. zu vermieten. Näb. Barterre reichl. 5743

Emserstraße 11 (Eckseite) ist eine schöne Barterre-Wohnung von 5 Zimmern auf 1. April z. v. 6085

Emserstr. 19, 1. Et., 5 Zimmer, Balkonzimmer, 2 Balkone, Bad und sonstiges Zubeh., großer Garten, zu verm. Ansehen Vorm. bis 2 Uhr. 5742

Emserstr. 42, Randb., vollst. erneuert u. umgebaut, herrsch. Wohn. v. 6 R. u. Bad, Bad, Speisek., Gas u. elektr. Licht, 2 gr. Balk. u. reichl. Zubeh. (ev. Kfz.) z. 1. April 1903 o. f. Mt. 1800. 6188

Goebenstraße 4 (verlängerte Vertram-strasse), Gde. Dreizehnenstr., sind herrschaftl. Wohnungen von 5 und 8 Zimmern (oder 8 Zim.) mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst Barterre bei Gräf. 5992

Gerderstraße 3, 3. Et., 5 Zimmer u. Zubeh., der Neuzeit entspr., zu verm. Näb. Barterre. 6183

Gerderstraße 12 (Gde. Luxemburgplatz), Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubeh., per sofort, 8. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad u. c., per 1. April zu verm. Näb. Gerderstraße 3, Barterre. 5782

Gerderstraße 26 Bel-Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh., per 1. April 1903 zu vermieten. 6078

Jahnstraße 29, am Kaiser-Friedrich-Ring, fünf Zimmer, Badezimmer, Balkon nebst Zubeh., sofort oder später zu verm. Näb. Barterre. 5919

Kaiser-Friedrich-Ring 2, 1. Wohnung von 5 Zimmern, Balkon u. Zubeh., auf gleich ob. 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oben oder Morikstraße 18, oben. 6218

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 49

sind Wohnungen von 5 Zimmern u. Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näb. Cranerstraße 17. 5921

Kaiser-Friedrich-Ring 76 Barterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 5993

Kapellenstraße 77 (Villa) ist die herrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Bad, Küche und Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Goldgasse 5, Bäckerei W. Weygand. 5922

Goldgasse Wohnung, 5 Zimmer u. Küche, 1. Et., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Morikstraße 50. 6136

Luxemburgplatz 5 sind 2 prachtvolle 5-Zimmer-Wohnungen mit allem Komfort der Neuzeit per 1. Oktober oder 1. Januar zu vermieten. Näb. Georg Steiger Jr., Bismarckstr. 12, 8. 5875

Luxemburgstraße 9 Wohnungen v. 5 Zimmern mit reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näb. daselbst. 5994

Mainzerstr. 16, 2. Etage, 4 große Zimmer, Salon und 4 Zimmer, Bad, alles neu hergerichtet, nebst Zubeh., u. Garten auf 1. April zu verm. 5900

Morikstraße 23, v. a. v. d. Gerderstraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Speisekammer, Küche, Speisekammer, Keller nebst allem Zubeh., auf 1. Januar 1903 zu verm. Näheres daselbst 1. Etage. 5807

Morikstraße 72, 3. Wohn. v. 5 Zim., reichl. Zubeh., Herd, Heizung, auf 1. April zu verm. Gerl. Anst. blickt am Ring. Näb. Barterre. 5749

Nicolassstraße 7, 2. Et., 5 Zimmer u. Zubeh., der sofort zu vermieten. 5899

Nicolassstraße 20, 1. herrschaftl. Wohn., 5 große Zimmer, zu verm. Näb. Quisenstr. 15, oben. 5898

Rheinstraße 30 Doppelzimmer-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller, Manf., Garten, 1. Jan. o. 1. Apr. zu verm.; auch für Rechtsanwälte- oder sonst. Bureau geeignet. Näb. 1. Et. r. 6138

Rheinstraße 58

zum 1. April 1903 oder früher zu vermieten herrschaftl. Wohnungen von 5 Zimmern und mehr, mit reichlichem Zubehör, Balkon, Badezimmer, elektr. Licht, Kacheln, Heizung u. dergleichen, oder beim Eigentümer Tannstraße 9, 2. L. 6168

Rheinstraße 63, Gde der Morikstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., per sofort oder später zu verm. Näb. daselbst oben. 6189

Rheinstraße 73 Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad und r. Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. nur im Laden. 4782

Rheinstraße 82, 2. Et., eine 5-Zimmer-Wohnung sofort zu verm. Näb. Morikstraße 6, 1. 6140

Schlichterstraße 12 ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. April 1903 anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst. 6190

Schlichterstr. 17, 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. Zubeh., sof. od. 1. Jan. zu verm.; eventl. Mietzuschlag bis 1. April 1903. Näb. Barterre oder bei Hartmann, Auguststr. 6a. 6035

Seerobenstraße 27 ist eleg. 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Küche, Küche, Bad und reichl. Zubeh., per 1. April 1903 eventl. früher zu vermieten. Daselbst sind ferner zu vermieten: Ein Boden mit Zimmer, ein Wein Keller, ca. 150 qm, mit Kellern, Fackelle u. c. Näb. daselbst. 1. St. lte. 6035

Tannstraße 27 in die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Kammern nebst Keller, geeignet für Photographie od. Schneiderin, auf 1. April 1903 anderweitig zu verm. Näb. bei G. Abler. Kapellenstr. 14, 2. Anst. v. 11-1 Uhr. 6177

Victoriastraße 14, 1. u. 2. Et., 2 Balkone, Bad zum 1. April 1903 zu vermieten. 6054

Victoriastraße,

Villa, Bel-Etage, herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Balkon, 2 schöne Manfarden, 2 Kellern, Mitbenutzung von Garten, Bleichplatz und Pächeliche, per 1. April 1903 anderweitig zu vermieten. Preis: 2000 Mark. Näheres Rheinstraße 94, Barterre. 5901

Walluferstr. 6 ist eine 5-Zimmer-Wohnung, d. Neuzeit entspr., m. reichl. Zubeh., zum 1. April zu vermieten. Näb. 1. Et. l. 5874

Weitstr. 3, 1. Et., 5 Zimmer u. reichl. Zubeh., sofort oder später zu verm. Näb. Barterre. 6011

Wilhelminenstr. 2 eleg. Doppelz. 5 Zim., Bad, Küche, Speisek., 2 Manf., 2 Keller, p. 1. Januar o. 1. April a. dauernd zu verm. Näb. 8. Stock. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Ziethen-Ring 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkonen und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Barterre. 6141

Parke 3 Bel-Et. mit 4 R., gr. Balk. u. auf 1. Okt. zu verm. Schlichterstr. 9, 1. 6146

Rheinstr. 79, 2. Etage, 4 Zim., Küche u. Zubeh., p. 1. Jan. zu verm. Näb. im Laden Barterre. 6044

Rheinstr. 22, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne 4-Zim.-Wohn., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. 6147

Röderstraße 30 ist eine 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh., der 1. Oktober zu vermieten. Näheres Barterre. Zu befestigen von 2-5. 6148

Scharnhorststr. 20 Wohnung, 4 Zimmer, Küche, reichl. Zubeh., sofort zu verm. Näb. 1. Et. r. 5989

Scharnhorststraße 26 4 Zimmer, Balkon und Zubeh., zum 1. Januar zu vermieten. 6106

Scharnhorststr. 14a, Neubau, direct am Kaiser-Fr.-Ring, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr. ausgef., per 1. April 1903 zu verm. Näb. Barterre. 6175

Schwalbacherstraße 34, P., Gde. Morikstr., ist eine schöne 4-Zim.-Wohnung nebst reichlichem Zubeh., u. Gartenmitbenutzung z. 1. April 1903 anderweitig zu vermieten. Preis 750 Mt. Ansehen täglich 10-1 Uhr. Näheres bei Rechtsanwalt v. Eck. Adolfsallee 14. 5243

Seerobenstr. 6, 3. Et. l., schöne 4-Zim.-Wohnung gleich ob. später zu verm. Näb. daselbst. 5810

Seerobenstraße 23, 2. Et., 4 Zimmer, Bad u. sonstiges Zubeh., Näheres daselbst 8. Etage rechts oder Bureau Lion. Br. Mt. 750. 5999

Stiftstr. 13 eine schöne elegante Etage, 4 große Zimmer, Balkon, Bad, reichl. Zubeh., an ruhige feine Herrschaft zu vermieten. 4 Minuten vom Stadthaus, 2 Minuten von den Reithaus-Anlagen. 6149

Walluferstr. 6 ist eine 4-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr., m. reichl. Zubeh., z. 1. Januar o. April zu verm. Näb. 1. Et. l. 5790

Wendstr. 24, 2 u. 3. 4-Zim.-W., neu ausgef., mit reichl. Zubeh., sof. od. p. v. 1. April 1903 zu verm. Näb. 1. Et. l. 6220

Wendstr. 24, 2 u. 3. 4-Zim.-W., neu ausgef., mit reichl. Zubeh., sof. od. p. v. 1. April 1903 zu verm. Näb. 1. Et. l. 6220

Wendstr. 24, 2 u. 3. 4-Zim.-W., neu ausgef., mit reichl. Zubeh., sof. od. p. v. 1. April 1903 zu verm. Näb. 1. Et. l. 6220

Wendstr. 24, 2 u. 3. 4-Zim.-W., neu ausgef., mit reichl. Zubeh., sof. od. p. v. 1. April 1903 zu verm. Näb. 1. Et. l. 6220

Wendstr. 24, 2 u. 3. 4-Zim.-W., neu ausgef., mit reichl. Zubeh., sof. od. p. v. 1. April 1903 zu verm. Näb. 1. Et. l. 6220

Wendstr. 24, 2 u. 3. 4-Zim.-W., neu ausgef., mit reichl. Zubeh., sof. od. p. v. 1. April 1903 zu verm. Näb. 1. Et. l. 6220

Wendstr. 24, 2 u. 3. 4-Zim.-W., neu ausgef., mit reichl. Zubeh., sof. od. p. v. 1. April 1903 zu verm. Näb. 1. Et. l. 6220

Wendstr. 24, 2 u. 3. 4-Zim.-W., neu ausgef., mit reichl. Zubeh., sof. od. p. v. 1. April 1903 zu verm. Näb. 1. Et. l. 6220

Wendstr. 24, 2 u. 3. 4-Zim.-W., neu ausgef., mit reichl. Zubeh., sof. od. p. v. 1. April 1903 zu verm. Näb. 1. Et. l. 6220

Wendstr. 24, 2 u. 3. 4-Zim.-W., neu ausgef., mit reichl. Zubeh., sof. od. p. v. 1. April 1903 zu verm. Näb. 1. Et. l. 6220

Wendstr. 24, 2 u. 3. 4-Zim.-W., neu ausgef., mit reichl

Moritzstr. 2,
Ecke Rheinstrasse.
Weinkeller
zu vermietben. 6
Neugasse 2 Restereien f. 150 S
Wine mit brandstift
Wine u. allem Comfort, am Betriebe größ
Weinbondlung, mit Conspoir und Backst
sfort od. sofort zu vermietben. Näh. 2. G
bei Rosenthal. 6
Weinkeller zu vermietben Wilhelmstr. 54. 6
Dörflstr. 1a, B. Stall für 1—2 Pferde z
Neub. Schiersteinerstr. 14a **Wein**
mit Nebenräumen per 1. April 1903, ev. fri
zu vermietben. Näh. daf. oder Rindstr. 6
C. Bütz. 6
Dorflstr. 14 großer Keller, 140 qm, mit Sa
raum, 45 qm, sofort zu vermietben, auch f
derselbe getheilt werden. 6
Dorflstr. 16 großer Keller für Flaschen
Dändler oder dergl. per 1. September zu v
Näheres daselbst oder Wälderplatz 3, 1 St.
Vrg. tell C. Dormann. 5
Dorflstr. 17 ein sch. Keller, 175 qm, ein Re
33 qm. Bureau, gr. Bodräume, Berth., g
oeth., für jedes gr. Geschäft passend, bef
Weinbändler, sofort zu verm. Näh. 1 r. 5
Wahrene 6

Schwalbacherstr. 51, 2. a. Michelsb., m. Man-
Sedanzstr. 7, 2. r. möbl. A. a. Herrn o. Da-
Scherbenstr. 9. R. 2. I. heid. möbl. B. zu ver-
Steinacker 6. Boden, möbl. Zimmer zu verm.
Steinacker 34, 3 L. erb. reinl. Arb. Schlafst.
Stiftstr. 6. B. aut. m. heid. Jim. an verm.
Stiftstr. 23, 1. in ganz ruhigem Hause, ein-
sehr möbl. brisbare Wansche an anstän-
Geschäftsfräulein an vermieten.
Waldenburgerstr. 1. I. schön möbl. Zimmer a. n.

bequemer Eingang, zusammen oder auch einzeln sofort zu vermiethen.
N. Wenz, Dohheimerstraße 9.

Waldramstr. 9, 2 r., behg. möbl. Zimmer 4.
Deufstraß 10, 1 l., m. B. 3. 1. 15 Mtl. m. z.
Weißstraße 11, 2, gut möbl. Zimmer am perm.
Weißstr. kleines einf. möbl. Wart.-Zim. an perm.
Werdergasse 50, 2 r., möbl. B., 1 o. 2 W., an
Wedrichstr. 3, 1 r., möbl. Zimmer an vermietht.
Wedrichstr. 47, 2 l., möbl. Zimmer an perm.
Weidenhöfstr. 17, B. r., sch. möbl. beigh. B. an
Weststr. 10, 1 L., sch. ar. möbl. B. b. d.
kleinst. Dorne in vermietht.
Zimmermannstr. 10, 1, fein möbl. Zim., Ver-
mögl. B. an perm. Näh. Albrechtstr. 5, Hth.
Ein oder zwei anständige Arbeiter erhält
Kost und Logis. Näheres Hartingstraße 4,
Ein schön möbl. Zimmer zu vermietht
Gelenkstraße 29, 2 Et.
Zwei einzelne gut möbl. Zimmer mit Per-
son sofort oder später zu vermietht.
Näh. Herberstraße 15, Part I.
Ein Arb. i. Schloss. Näh. Orientestr. 27, B.
3 Zentr. f. Kost u. Log. -Gehofenstr. 18, Mith. 2.
In der Nähe des Kochbrennens u. Re-
chals sind in seinem Privathaus 2 möbli.
Zimmer für eine od. zwei Personen dauernd
vermietet. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Möbl. Zimmer an mäß. Preis abson. an ankün-
d. Herrn oder Dame. Näh. Tagbl.-Verlag.
Ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu vermietht.
Näh. im Tagbl.-Verlag.
Zwei sch. w. B. m. Schrt. in ruh. S. an f. S. u.
Gr. incl. G. u. N. 89 M. Näh. i. Tagbl.-Verl.
Ein freundlich möblirtes Zimmer mit Person
ein anständiges Fräulein sofort od. 1. Dezem-
ber vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Ein Mädchen od. j. Herr, welche Schule bel., o-
welche in Grdschft. oech. find. angenehmes O-
bstschloß. Näh. Dame v. Tagbl.-Verl.

per sofort oder später zu vermieten. Näheres
Lugemburgerstraße 9, B. r.
No. 50 u. 51 Keller per sofort zu verm. für

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
 Adelheidsstr. 39, 1 L. Man. a. Wohnk. zu ver-
 brechenstraße 42 1. Man. an led. weibl.
 Breitenstr. 20, 2 r. briat. leere Mani. zu v.
 Bleichstr. 16, Stb. sch. Mani. 3. a. 1. Dg. a.
 Stückerstr. 16, Stb. 1 Tr., schönes leeres 3.
 anfang. Dame v. 1. Dg. bew. später zu ver-
 Dogheimersir. 37, 1 ar. Frontpfl. a. eing.
 Dogheimersir. 70 eine leere Mansarde zu ver-
 Gellenbogensasse 9 2 L. 1. Man. an eine. P.
 Seleneustr. 4 eine Mani. an eine Verl. zu v.
 Seleneustr. 9, Stb. B. leeres 3. P. Lager. a.
 Sanderstr. 26 zwei leere Zim. auf sofort zu v.
 Zahnstr. 22 eine heitere Mansarde zu verm.
 Zingstr. 22 schöne Frontpfl.

Pferdestall Aufseherstube u. zu mieten. Näh. nur Höckerstraße 12, B. Schriftlicher Stall für 2-4 Pferde mi

25. **Drankenstraße 11** gr. Manfarde mit Herd

Mietgebäude

Ebnthorffstr. 16, 1 l., leere Mani. zu v
 Schiersteinerstraße 11 einige Maniarden
 Feinbl. von Möbeln per sofort od. später.
 Schmalzerstraße 17 schöne helb. Mani.

alleinst. ält. ruhigen Herrn pr. 1. April. D
Preisangabe unter 9. 60 an den Tagbl. B
Beantwortet zum 1. Januar 1906

Schwalbacherstraße 79 ein leeres Wart-
Zimmer an einzelne Person auf gleich

Wohnung, 3—4 Zim. mit Zubeh.,
 1250.— h. Monatsf. ab März od. April a

Webergasse 46, 2 St., zwei kleine leere Zim-
12 M. monatlich, zu vermieten. Angab-
von 11-2 und 6-8 Uhr.
Wesstr. 19 beib. Manf. an ausf. Verf. zu

Wohnung, 3-4
Bad, im Pr. v. 600 Mk. in der Nähe d. Fr
straße. Off. u. W. 57 an den Tagbl.

Westendstr. 1 groh. Frontispizium billig z.
Westendstr. 13, Dths. 1, leeres Part.-Zim-
 1. Dez. an ankünd. Person z. verm. Rän-
 In seinem Hause 2 schöne leere Räume in
 auf d. Mad. u. n. in d. Ringstraße 7 B.

angabe unter A. N. 160 hauptpostle
(Rheinstraße) Wiesbaden.

Zwei hübsche Räume in vornehmerm Hause
älteren Herrn oder Dame zu vermieten.
erfragen Schwalbacherstraße 59, 1.
Zimmer, mündl. oder an nicht anständige P.

500 bis 550 Mark. Offerten unter G. C.
den Taubl. Verlag.

**Kemisen, Stallungen, Schenke
Keller etc.**
Bütowstr. 7 (eh. Keller an vms. Mäh. 2 r.

Per 1. April 190
eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung in der Nähe
des Bahnhofs gesucht. Offerten unter M. 1.

Goedenstraße 7 zwei große Keller mit ob.
Wohnung per April 1903 oder früher zu
Näheres daselbst b. Müller.
Herderstr. 19, P. r., 80 qm Stell. f. a. Zw.
Geiler, Friedrich, Büna 13 herrschaftl.

Näheres zu erfragen Paulgasse 1, 1. rechts.

Stallung für drei Pferde nebst W.
registe, Futterboden u. Durcheinanner zu
Näh. daselbst oder Schwalbacherstr. 59, 1.
Werkstätte 32 Brinkler (35 St.) zu

Offerten unter N. 63 an den Tagbl. Verl.
Selle geräumige Werkstätte und 3½
Wohnung auf 1 April zu mieten gef.

ca. mit einem Interpolator. Hing. 200. f.

gesucht eine verschleißbare
Remise

möbl. Zimmer.
Offerten sub F. C. L. 335 an H.

Profilgeschichte

Freemden Pension

Waldheidestr. 9 möbl. 3 u. o. (Eo)

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 556. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 28. November.

50. Jahrgang. 1902.

Blinden-Anstalt.

Von einer ungenannt sein wollenden Gönnerin der hiesigen Blindenanstalt durch Herrn Rentner **Fr. Knauer** ein Geschenk von **Fünfhundert Mark** erhalten zu haben, bescheinigt mit wärmstem Dank

Der Vorstand.

Von dem grösseren Theile des konsumirenden Publikums wird beim Einkauf von Toiletteseifen nicht mit derjenigen Aufmerksamkeit und Sorgfalt verfahren, welche diesem so wichtigen Haus-Bedarfsartikel gewidmet werden sollte. Die Folgen davon sind Störungen in der Hautthätigkeit, welche die nachtheiligsten Einwirkungen auf den Körper und das Allgemeinbefinden ausüben und dürfte die Ursache hiervon fast ausschliesslich auf den Gebrauch minderwerthiger Seifen zurückzuführen sein.

Als eine in **sanitärer** wie in jeder anderen Hinsicht **empfehlenswerthe Familienseife** hat sich meine

◆ Nassovia-Toilette-Seife ◆

(Marke ges. geschützt)

bewährt.

Sie ist frei von scharfen ätzenden Bestandtheilen, reinigt die Haut, trägt zu ihrer Erfrischung und Stärkung durch rasche Zerstörung aller die Porenausdünstung hindernden Stoffe bei, verschönert und verbessert durch ihren dichten milden Schaum den Teint und erhält denselben bei fortgesetztem Gebrauche in frischem belebten Aussehen.

Angenehmes Parfüm, handliche Form, sparsamer Verbrauch sowie billiger Preis sind die weiteren Vorzüge dieser **vorragenden Toilette-Seife**. **Vorräthig in Packeten à 5 Stück in versch. edlen Blumen-Gerüchen sortirt**

à 70 und 90 Pf. pro Packet.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6. — Telephon 717. 9415

Bei meinem

vollständigen Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

der nur noch einige Wochen dauert,

bietet sich eine ausserordentlich günstige Gelegenheit zum vortheilhaften Einkauf von

Weihnachts-Geschenken,

besonders in

Fächern aller Art,

als:

Strauss - Feder - Fächer

Paillette-Fächer

Spitzen-Fächer

Elfenbein-, Perlmutter-,

Gemalte etc. Fächer

in jeder
Preislage,

die zu ganz bedeutend ermässigten Preisen abgegeben werden.

Christ. Jstel, Webergasse 16.

Die **gesamte Laden-Einrichtung**, sowie die Geräthschaften, darunter 150 überzogene Holzkisten, sind im Ganzen oder einzeln billig zu verkaufen. 9836

Matulatur

das Riez 50 Pf.,
der Centner Mk. 4.—
zu haben im Tagblatt-Verlag.

Einladung.

Sonntag, den 30. November, Vormittags 10 Uhr, findet in Wiesbaden, in dem unteren Lokale der „Mainzer Bierhalle“, Mainergasse 2, eine große

Bersammlung

aller in der Provinz Hessen-Nassau und dem Großherzogthum Hessen bestehenden Schmiedezünnungen und einzelner Schmiedemeister statt. Zweck derselben ist die Gründung eines Provinzial-Bezirksverbandes aller Zünnungen und einzelner Meister, ferner sonstige, das Schmiedehandwerk betreffende Angelegenheiten.

Die **Vorversammlung** findet in demselben (oberen) Lokale am Samstag, den 29. November, Abends 7 Uhr, statt und laden wir zu dieser Versammlung alle Kollegen und Interessenten von Stadt und Land mit der erg. Bitte ein, pünktlich und sicher erscheinen zu wollen. F 437

Der Vorstand

der Schmiedezünnung von Wiesbaden und Umgegend.

Holländische Austern,

das **Beste auf diesem Gebiete**, bin ich zufolge **bedeutender Abschlüsse**, welche verflossene Woche **persönlich in Holland** bei den **berühmtesten Austernzüchtern** (Oesters-Kweeker) gemacht, in der Lage, 9960

per 10 Stück zu 2 Mk.

den verehrten Herrschaften **frei in's Haus** zu liefern.

Restaurant Malepartus,

Langgasse 43.



Neue Fleischhackmaschine „Climax“.

beste Maschine zum Schneiden von **Fleisch, Speck, Gemüse** etc., zum Mahlen von **Pfeffer, Gewürze** etc., daher zum **Wurstmachen** unentbehrlich.

Alleinverkauf bei

Conrad Krell, Taunusstrasse 13.

Leih

bibliothek mit Romanen in deutscher, französischer u. engl. Sprache.

Stets Neuheiten!

Günstige Leihbedingungen. Mäßige Tagegebühren.

Nass. Central-Buchhandlung, Ges. m. b. H.,

vormals Lützenkirchen & Bröcking,

Wiesbaden, Bärenstrasse 4. 9900

Thermalbäder pro Dutzendkarten **6 Mark** im **Savoy-Hôtel, Bärenstr. 3.** 9324

Fremden-Verzeichniss vom 28. November 1902.

Einhorn. Schulze, Kfm., Wermelskirchen. Nordheim, Kfm., Hannover. Santos, Kfm., Mannheim. Diehl, Kfm., Berlin. Fried, Kfm., Stettin. Wollstädt, Kfm., Mainz. Hollboch, Fr., Köln. Rögländer, Kfm., Nürnberg. Englischer Hof. Unland, Kfm., Hamburg. Bauer, Kfm., München. Wingberg, Kfm., Berlin. Erbprinz. Müller, Kfm., Rudesheim. Walther, Geometer, Frankfurt. Fischer, Kfm., Ehingen. Werckmann, Kfm., Hanau. Hotel Fahr. Bockhacker, Elberfeld. Pulvermacher, Fr., Elberfeld. Vogl, Fr., Köln. Linschmann, Kfm., Leipzig. Landmann, Fr., Leipzig.	Dr. Gierlichs Kurhaus. Michels, Fr., Berlin. Offergeld, Bingen. Michels, Fr., Berlin. Grüner Wald. Sollers, Kfm., Köln. Pliesser, Kfm., Berlin. Gross, Kfm., Berlin. Pietsch, Kfm., Hamburg. Kopf, Kfm., Köln. Kette, Fr., Berlin. Loose, Fr., Berlin. Stopf, Pfarrer, Kaiserslautern. Hess, Pfarrer, Kaiserslautern. Andrae, Pfarrer, Dr., Kaiserslautern. Trost, Pfarrer, Weisweiler. Meyer, Pfarrer, Otterberg. Bettmann, Kfm., Köln. Stahl, Kfm., Aue. Stamm, Kfm. m. Fam., Giessen. Ferber, Kfm., Elberfeld. Resch, Kfm., Berlin. Werner, Kfm., Pirmasens. Salomon, Kfm., Berlin. Lion, Kfm. m. Fr., Cassel. Websky, Dr. theol., Berlin. Fischer, Pfarrer, Berlin.	Hamburger Hof. Schuster, Dr. med. m. Fr., Duisburg. Helmsing, Generalkonsul, Riga. Helmsing, Fr., Riga. Kaiserhof. Fränkel, Dr. med. m. Fr., Neustadt. Astheimer, Kfm. m. Fr., Otmarchen. Karpfen. Carl, Kfm., Köln. Fischer, Kfm. m. Fr., Krefeld. Meier, Rent., Mannheim. Zichner, Fr., Düsseldorf. Metropole u. Monopol. Döring, Dr. med. m. Fr., Ems. Stiller, Prof., Düsseldorf. Siegel, Dr. med., Bad Reichenhall. v. d. Kors, Direktor, Rotterdam. Beckmann, Landrath, Dr., Usingen. Dittes, Düsseldorf. Zeutschel, Düsseldorf. Meyer, Düsseldorf. Küster, Fabrikant, Berlin.	Mehler. v. Borries, Oberleut., Frankfurt. v. d. Decken, Leut., Hannover. Hotel Nassau. Schnurbeque-Roeys, Holland. Meyers, m. Fam. u. Bed., New-York. Nonnenhof. Grabowsky, Kfm., Köln. Neff, Dr. med. m. Fr., Gelsenkirchen. Matthew, Herrnmünden. Kockmeyer, Herrnmünden. Pfälzer Hof. Schwarz, Kfm., Göttingen. Werner, Kfm., Frankfurt. Schmidt, Kfm., Mannheim. Haver, Kfm., Koblenz. Wehner, Kfm., München. Kraus, Kfm., Ehrenfeld. Zur neuen Post. Weber, Kfm., Koblenz. Orban, Kfm., Arnstadt. Cohn, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.	Promenade-Hotel. Philipps, m. Fr., Little Glassenbury. Clarke, Fr., Aschford. Glaser, Kfm., Breslau. Reichspost. Hauser, Kfm., Rosenheim. Kaiser, Kfm., Hannover. Schöller, Kfm., Zwickau. Rheinhotel. Bruhns, Chemiker, Charlottenburg. Braunack, m. Fam., Russland. Becker, Kfm., Köln. Ferst, Niederneisen. Ross. Graf Zedlitz-Trützschler, Excell., Ober-Präsident, m. Bed., Cassel. Weisses Ross. Schüller, Hasserode. Schweinsberg. Hentschel, Engers. Mayer, Kfm., Köln. Bein, Kfm., Stolberg. Klemann, Kfm. m. Fr., Bingen. Köhler, Kfm., Köln. Keller, Fr., Berlin. Klein, Kfm. m. Fr., Köln.	Tannhäuser. Fischer, Kfm., Weimar. Kahleiss, Kfm., Eilenburg. Giesler, Kfm., Cassel. Nettelbach, Kfm., Cannstatt. Kleinhenz, Kfm., Ludwigshafen. Taunus-Hotel. Jacobi, Assessor, Dr., Frankfurt. Bauer, Kfm., Köln. Ossius, Offizier, Berlin. v. Krosig, Hauptmann, Cassel. Pinckgs, m. Fr., Köln. Faber, Fabrikant, Breslau. Feller, m. Fam., Chemnitz. Victoria. Gutsmann, Fabrikant, Bischofsweida. v. Röder, Oberst, Hannover. Vogel. Klein, Kfm., Hannover. Körner, Kfm., Berlin. Bettig, Lehrer, Mainz. Zorn, Ingen., Wetzlar.	Westfälischer Hof. Koenemann, Amtsrath m. Fr., Rostock. Kühl, Dr. m. Fr., Rostock. In Privathäusern: Kapellenstrasse 12, P. Bayer, Fr., Frankfurt. Nerostrasse 28, 1. Gagstetter, Major u. Bat., Kommand. m. Fr., Weingarten. Raskin, Kfm. m. Fr., Dmink. Stiftstrasse 5, P. Lickumowitsch, Fr. Dr., Russland. Friedenthal, Fr. Apothek., Russland. Weinschenker, Fr., Russland. Villa Violetta. Hocker, Fr., Rent., Köln. Harmens, Fr., Schweden. Pension Kaiser Wilhelm. v. Krauskopf, 2 Fr., Schlagenbad. Hellmuth, Nürnberg. Schulze, Fr. Prof. m. Tochter, Braunschweig.
--	---	---	---	--	---	---

Morgen Samstag, d. 30. Nov. 8 Uhr ab, wird das bei der Unternehmung mißvertheilt befundene Fleisch zweier Kühe zu 40 Pf. u. zu 35 Pf. u. zweier Schweine zu 40 Pf. das Pfund u. amtl. Aufschnitt der untergeordneten Stelle auf d. Freibank vert. An Wieder-vertäufel (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter u. Wirthe) darf das Fleisch nicht abgeben werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Christl. Verein jg. Männer.

Zu unserem am Sonntag, den 30. Nov., Nachmittags 3 Uhr, im Vereinslokal Rheinstraße 54 stattfindenden

Jugend-Fest

gestatten wir uns, alle Freunde der Jugendvereins- Sache, besonders alle Jünglinge auf's Herzlichste einzuladen.

Ansprache des Herrn Bundesagenten Dr. Bauer aus Oberfeld, Gefangs- und Vorkommen-Vorträge, Declamationen etc.

Eintritt für Koffer und Kuchen 30 Pf.,
Jünglinge unter 17 Jahren 15 Pf.

Schnell-Backpulver.
MOEBUS
Packet für 1 Pfund
Mehl 10 Pf.
Mistlingen des
Gebäcks aus-
geschlossen.
10 Packete 90 Pf., große Packeten für
8 Pfd. Mehl 25 Pf. Back-Rezepte beiliegend.
Nur zu haben 9771
Drogerie Moebus, Tannusstr. 25.
Telephon 2007.
J. Minor, Schwalbacherstrasse 33.

In nur in Qualität
Pferdefleisch
empfiehlt
M. Drete,
30, Hochstraße 30, Telephon 3612.

Kohlenkasten
von 100 an,
Kohlenfüller | solide Waare,
Kohlenrührer | sowie sämtliche Feuergeräte
empfehlen billigst 9435
Franz Flössner,
Westrichstraße 6.

Restaurant „Zur Hopfenblüthe“,
Rörnerstraße 7.
Samstag: Mehlsuppe,
Abend: Weißfleisch mit Kraut,
Morgens: Weißfleisch mit Kraut,
Bratwurst u. Schweinepfote,
wogu freunbl. einladet **Johann Kempnich.**

Gebäckene Fische.
Adolf Haybach,
Westrichstraße 22.

Zum Uhrthum großes Schlachtfest!
Morgen Samstag:
Weißfleisch mit Kraut,
Abends: Mehlsuppe,
wogu freunbl. einladet
Nick. Hamburger.

Achtung!
Prima Mehlzeiten von 5 Mk. an, sowie
Kehrlücken und Reuten im Auschnitt, schwere
Vahr. Waldfahnen empfiehlt
Phil. Hölzer, Mühlstraße 7.
Telephon 300.

Hotel Weins.
Heute Abend von 6 Uhr ab:
Espanjan
in und außer dem Hause.

Gemischte Compotfrüchte
werden ausgewogen 9965
in Zucker und Essig Pfund 90 Pf.
nur in Zucker 90 Pf.
F. A. Dienstbach, Herderstraße 10.

Restauration zum Andreas Hofer,
Schwalbacherstraße 43.
Heute Freitag Schlachtfest.
Samstag Abend Mehlsuppe.
Dann ladet era. ein **Wilh. Bieger.**
Empfehle von heute ab wieder prima Rind-
fleisch per Pf. 55 Pf.
Hayerhofer, Weberstraße 50.

Wein-Restaurant Kirchgasse 13.
Morgen
Samstag: Mehlsuppe,
wogu freunbl. einladet
Georg Kestler.

Kaiser-Automat.

Hierdurch einem verehrlichen Publikum die ergebene Mittheilung, daß von heute ab auch
vorzüglicher Ananas-Punsch und Burgunder
zum Ausverkauf, à Glas 10 Pf., kommt und ladet zu recht zahlreichem Besuch freundlichst ein
Sachverständiger **H. W. Meininghaus.**

Rothe + Lott.
zur Errichtung von Heilstätten für
Lungenkranke. F28
Ziehung 13. — 18. Dez.
Hauptpr.: 100,000, 50,000 Mk. etc.
Loose M. 3.50, Porto u. Liste
30 Pfg. extra.
**J. Rachor, Haupt-
Colporteur, Mainz.**

Auch bei der größten Kälte macht
Albion
die Hände blendend weiß.
Nacht à Flacon 60 Pf. in
Apotheker **Baum's Flora-Drogerie,**
Große Buralstraße 5.

Nicht zu übersehen
electrische Klingel-Anlagen,
Uhren und Goldwaaren liefert gut und billigst
Kirchgasse **No. 13, 1. Etage.**
Wilh. Mesenbring,
Uhrmacher. 9299

**Haarausfall und
Schuppen**
verhindert meine seit Jahren mit Erfolg erprobte
Arnica-Schwefel-Pomade
(à la violette). 9633
Vorräthig in Dosen zu Mk. 3.— u. 1.50.
M. Jung, Coiffeur,
Wilhelmstraße 8.

Umzüge in der Stadt und über Land
besorgt unter Garantie
Ph. Nian, Selenstraße 10.

Drucksachen aller Art lief. schnell
und billig
Edel'sche Buchdruckerei, Al. Schwalbacherstr. 3.
Stock- und Schirm-Fabrik
Wilh. Renker,
Faulbrunnenstrasse 6.
Eigenes Fabrikat. Billige feste Preise.
Ueberziehen, Reparaturen in jeder Zeit.

Wild.
Früh geschossene schwere Waldfahnen 1.80,
Rehzieger 8, Rehzieger 6, junge Dirsche,
prima im Auschnitt, Hasenbraten 3, Reh im
Auschnitt, Hasenrücken u. Reule.
Geflügel.
Früh geschlachtete junge blüthenweiße Mast-
Gänse per Pfd. 75, Mast-Enten 2.50, Mast-
Boularden 3.50, Mast-Kapannen 2.50, Mast-
Hühner 1.50, feine Fricassée-Hühner 1.80,
Zauben 80, fertige Brat-Gänse 3.50, Hasenrücken,
Rehzieger 3.

Emil Petri,
13 Herosstr. 13. 2671 Teleph. 2671.
Danborner per Flasche 90 Pf.,
Kümmel per Flasche 70 Pf.,
Alter Korn per Flasche 65 Pf.
offerirt 9794
Altstadt-Consum,
Wehrgasse 11.

Passendes Weihnachts-Geschenk.
Ein Herren-Schreibstisch, neu, Umstände
halber billig zu verkaufen Steingasse 11. Part.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei und Pub

von **Marie Wehrlein**, Neugasse 11, 2.
Gründl. Ausbildung im Schneidern, Schnitt-
musterzeichnen, Aufschneiden und prast. Arbeiten.
Die besten Erfolge können durch zahlreiche
Schülerinnen nachgewiesen werden.

Buch-Kursus
zur gründl. Ausbildung, Material gratis. Nähere
Auskunft von 9—12 und 3—6. Aufnahme täglich.
Reparaturen an Nähmaschinen aller
Systeme prompt und billig. **Adolf Kumpf,**
Mechaniker, Sohlstraße 16.

Ich kann noch einen Garten in Ordnung
halten. **A. Müller, Karlstraße 90.**

Synerit-Plastersteinbruch
in günstigster Lage in Hesse-Nassau, in der Nähe
der Bahn, zu verkaufen. Beteilung nicht aus-
geschlossen. Offerten nur von Selbstreflektanten
unter **N. 64** an den Taabl.-Verlag.

Bäckerei zu verm. Mühl-1. Weidstraße 27.

Auf 1. Hypoth. auszuleihen
70,000 Mk. zu billigem Zinsfuß per gleich
oder Januar. Offerten unter **N. 57** an den
Taabl.-Verlag erbeten.

Auszuleihen auf 2. Hyp.
15—20,000 Mk., auch etwas mehr, per gleich
oder Januar. Offerten unter **N. 58** an den
Taabl.-Verlag zu richten.

150,000 Mk. 1. Hyp.
auf feines bebautes Haus per April
zu leihen gesucht. Offerten unter **N. 60** bitte
an den Taabl.-Verlag zu richten.

Schwalbacherstr. 34, 2. r., fr. möbl. Zim.
an ein oder zwei Damen m. ant. Pension zu v.
Dai, f. noch Damen a. Mittagsstich erh.

Schulberg 6, 3. schönes Zimmer frei, sowie
möbl. Maniarde m. 1 oder 2 Betten.
Reumacher & Co.,
Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

Gejuch.
Zohnschreiber für häusliche Arbeiten gesucht.
Selbstschreibende Offerten mit Preisangabe unter
N. 61 an den Taabl.-Verlag.

Für Adressen-Schreiber
wird Beschäftigung gef. Anerbietungen
erbeten unter **N. 62** an den Taabl.-Verl.
Dunkler Heberischer verkauft Sonntag,
23. 11., Balbala-H-M. Absuchen Albrecht-
straße 41, 10. 2 r. **Graupner.**

Vor Ankauf wird gewarnt.
Rother Zettel (Märk) entlaufen. Gegen
gute Belohnung abzugeben Wauersasse 15, 2.

**Beerdigungs-
Institut**
Gebr. Neugebauer,
Telephon 411,
8 Mauritiusstraße 8.
Großes Lager in allen Arten
von Holz- und Metall-Särgen,
sowie compl. Ausstattungen zu
reell billigen Preisen. 8768

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 21. Nov.: dem Portier Heinrich Kühn
e. S. Willi; dem Tagelöhner Siegfried Weh-
müller e. T. Frieda Louise. 22. Nov.: dem
Buchhalter Georg Chariss e. T. Elisabeth
Katharine Griede; dem Tagelöhner Wilhelm
Schmidt e. T. Karoline Adeline Amalie.
24. Nov.: dem Herrschneidermeister Friedrich
Schäfers e. S. Franz Bernhard Edmund.
25. Nov.: dem Tagelöhner August Schmidt e. T.
Auguste Wilhelmine.
Aufgehoben. Kaufmann Georg Böcker zu Frank-
furt a. M. mit Kathinka Dörlein das. Ingenieur
Carl Ephein zu Mainz mit Clara Grelert hier.
Zimmermann Philipp Werner hier mit Caroline
Böcker hier. Restaurateur Heinrich Bösch zu
Görlitz mit Katharine Hund hier. Tapezier-
gehülfe August Giller hier mit Wilhelmine Mehr
hier. Kaufmann Hermann Joseph Böhl zu
Kassel mit Maria Schilling hier. Tapezier
Conrad Adam Storf zu Vorch mit Anna Maria
Dellerbach zu Vorchhausen. Sergeant Philipp
Diel zu Wiesloch mit Katharina Verba Freund
hier. Kanalarbeiter Heinrich Wolf zu Dörselhof
mit Elise Meyer das. Gasmeister Friedrich
Wilhelm Schäfer zu Meise mit Bina Wagner hier.
Berechtiget. Gastwirt Adolf Hermann zu
Johannisberg mit Anna Schorf das. Fuhrmann
Benedikt Worsdäuser hier mit Margarethe Knipp
hier. Bankier Theodor Kronenberger zu Mainz
mit Amalie Meyer hier. Fuhrmann Johannes
Rischbaum hier mit Eleonore Hofmann hier.
Bädermeister Jakob Bücher zu Sonnenberg mit
Lina Noll hier.
Gestorben. 25. Nov.: Tagelöhner Johannes
Reininger, 71 J.; Hausdiener Heinrich Effen-
berg 23 J.; Rtl. Major und Batallionscommandeur
Ernst Roememann aus Kassel, 47 J. 27. Nov.:
Dorothea, T. des Herrschneidermeisters Bern-
hard Böcker, 3 J.; Rentner August Klein, 60 J.

Drucksachen für alle Familienfeste
fertig in geschmackvoller Ausstattung
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden
Kontor: Langgasse 27.
Verlobungs- und
Vermählungs-
Anzeigen
in Brief- und
Kartenform.
Hochzeits-
Zeitungen
Hochzeits-Lieder
Geburts-Anzeigen.
Einladungen
Tischkarten
Menus.

Es hat Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Rathschluß gefallen,
meinen innigstgeliebten Gatten, untern unversehrlichen Vater, Sohn, Bruder, Schwager
und Onkel, den wohlachtbaren Kaufmann, Herrn

Wilhelm Jacow,

in seinem 52. Lebensjahre, heute Abend gegen 5 1/2 Uhr nach längerem munterhaft
ertragenen Leiden, wohl vorbereitet und versehen mit den heil. Sterbesakramenten, in die
Ewigkeit abzurufen.

Der Tod ereilte ihn unerwartet schnell gelegentlich eines Besuchs bei seinem
Bruder in Rempen (Ahein).

Um stille Theilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Helene Jacow, geb. Hermann.

Rempen (Rh.), Frankfurt a. M., Garmen, Marburg, Mülhausen,
Düren, Düsseldorf, den 26. November 1902.

Die Beerdigung findet statt Samstag Morgen 8 1/2 Uhr vom Sterbehause ab, woran
sich die feierlichen Exequien in der Pfarrkirche anschließen. 9068